Satzung

über die Straßenreinigung in der Gemeinde Selfkant

VO	m				

Aufgrund von § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666), der §§ 3 und 4 des Gesetzes über die Reinigung der öffentlichen Straßen (StrReinG) vom 18.12.1975 (GV NRW S. 706) zuletzt geändert durch Artikel 74 des Gesetzes vom 5. April 2005 (GV. NRW. S. 274) hat die Gemeindevertretung Selfkant in ihrer Sitzung vom folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Allgemeines

- (1) Die Gemeinde betreibt die Reinigung der dem öffentlichen Verkehr gewidmeten Straßen, Wege und Plätze (öffentliche Straßen) innerhalb der geschlossenen Ortslage, bei Bundesstraßen, Landstraßen und Kreisstraßen jedoch nur die Ortsdurchfahrten, als öffentliche Einrichtung, soweit die Reinigung nicht nach §§ 2 ff. dieser Satzung den Grundstückseigentümern übertragen wird. Ist das Grundstück mit einem Erbbaurecht belastet, so tritt an die Stelle des Eigentümers, der Erbbauberechtigte.
- (2) Die Reinigung umfasst die Straßenreinigung sowie die Winterwartung der Gehwege und Fahrbahnen. Die Straßenreinigung beinhaltet die Entfernung aller Verunreinigungen von der Straße, die die Hygiene oder das Gemeindebild nicht unerheblich beeinträchtigen oder eine Gefährdung des Verkehrs darstellen können. Die Reinigungspflicht der Gemeinde beinhaltet als Winterwartung insbesondere das Schneeräumen sowie das Bestreuen an gefährlichen Stellen auf den Fahrbahnen bei Schnee- und Eisglätte. Art und Umfang der Reinigungspflichten der Anlieger ergeben sich aus §§ 2 4 dieser Satzung.
- (3) Als Gehwege im Sinne dieser Satzung gelten
 - alle selbstständigen Gehwege
 - die gemeinsamen Fuß- und Radwege (Zeichen 240 StVO)
 - alle erkennbar abgesetzt für die Benutzung durch Fußgänger vorgesehenen Straßenteile sowie
 - Gehbahnen in 1,50 m Breite ab begehbarem Straßenrand bei allen Straßen und Straßenteilen, deren Benutzung durch Fußgänger vorgesehen oder geboten ist, insbesondere in verkehrsberuhigten Bereichen (Zeichen 325/326 StVO) und Fußgängerbereichen (Zeichen 242/243 StVO)
- (4) Als Fahrbahn im Sinne dieser Satzung gilt die gesamte übrige Straßenoberfläche, also neben den dem Fahrverkehr dienenden Teilen der Straße insbesondere auch die Trennstreifen, befestigten Seitenstreifen, die Bankette, die Bushaltestellenbuchten sowie Radwege.

Übertragung der Reinigungspflicht auf die Grundstückseigentümer

- (1) Die Reinigung der im anliegenden Straßenverzeichnis aufgeführten Farbahnen und Gehwege wird in dem darin festgelegten Umfang und Zeitraum den Eigentümern der an sie angrenzenden und durch sie erschlossenen Grundstücke auferlegt. Die Winterwartung auf den Gehwegen wird ebenfalls den Eigentümern der an sie angrenzenden und durch sie erschlossenen Grundstücke auferlegt. Das Straßenverzeichnis ist Bestandteil dieser Satzung.
- (2) Auf Antrag des Reinigungspflichtigen kann ein Dritter durch schriftliche Erklärung gegenüber der Gemeinde mit deren Zustimmung die Reinigungspflicht übernehmen, wenn eine ausreichende Haftpflichtversicherung nachgewiesen wird; die Zustimmung ist jederzeit widerruflich und nur solange wirksam, wie die Haftpflichtversicherung besteht.
- (3) Die nach anderen Rechtsvorschriften bestehende Verpflichtung des Verursachers, außergewöhnliche Verunreinigungen oder Abfall unverzüglich zu beseitigen, befreit den Reinigungspflichtigen nicht von seiner Reinigungspflicht.

§ 3

Umfang der übertragenen Reinigungspflicht

- (1) Die Fahrbahnreinigungspflicht erstreckt sich jeweils bis zur Straßenmitte. (ausgenommen Straßen nach Ziffer 2 des Straßenverzeichnisses). Ist nur auf einer Straßenseite ein Reinigungspflichtiger Anlieger vorhanden, erstreckt sich die Reinigungspflicht auf die gesamte Straßenfläche.
- (2) Selbstständige Gehwege sind entsprechend Abs. 1, die übrigen Gehwege in ihrer gesamten Breite zu reinigen. Die Gehwegreinigung umfasst unabhängig vom Verursacher auch die Beseitigung von Unkraut und sonstigen Verunreinigungen.
- (3) Die Fahrbahnen und die Gehwege sind an den im Straßenverzeichnis festgelegten Tagen

in der Zeit vom 01.04. – 30.09. bis spätestens 20.00 Uhr und

in der Zeit vom 01.10. – 31.03. bis spätestens 17.00 Uhr

zu säubern. Belästigende Staubentwicklung ist zu vermeiden. Verunreinigungen sind nach Beendigung der Säuberung unverzüglich unter Berücksichtigung der Abfallbeseitigungsbestimmungen zu entsorgen. Laub ist unverzüglich zu beseitigen, wenn es eine Gefährdung des Verkehrs darstellt.

Umfang der übertragenen Winterwartungspflicht

- (1) Die Gehwege sind in einer Breite von 1,50 m von Schnee freizuhalten. Auf Gehwegen ist bei Eis- und Schneeglätte zu streuen, wobei die Verwendung von Salz oder sonstigen auftauenden Stoffen grundsätzlich verboten ist; ihre Verwendung ist nur erlaubt
 - a) in besonderen klimatischen Ausnahmefällen (z. B. Eisregen) in denen durch Einsatz von abstumpfenden Mitteln keine hinreichende Streuwirkung zu erzielen ist
 - b) an gefährlichen Stellen an Gehwegen, wie z. B. Treppen, Rampen,
 Brückenauf- oder abgängen, starken Gefälle- bzw. Steigungsstrecken oder ähnlichen Gehwegabschnitten.
- (2) An Haltestellen für öffentliche Verkehrsmittel oder Schulbusse müssen die Gehwege so von Schnee freigehalten und bei Glätte bestreut werden, dass gefahrloses Ein- und Aussteigen sowie ein gefahrloser Zu- und Abgang zu den Haltestelleneinrichtungen gewährleistet ist.
- (3) In der Zeit von 7.00 Uhr bis 20.00 Uhr (sonn- und feiertags von 9.00 bis 20.00 Uhr) gefallener Schnee oder entstandene Glätte sind unverzüglich nach Beendigung des Schneefalles bzw. nach dem Entstehen der Glätte beseitigen. Nach 20.00 Uhr gefallener Schnee und entstandene Glätte sind am Folgetag (werktags bis 7.00 Uhr, sonn- und feiertags bis 9.00 Uhr) zu beseitigen. Der Schnee ist auf dem an die Fahrbahn angrenzenden Teil des Gehweges oder notfalls auf dem Fahrbahnrand so zu lagern, dass der Fußgänger- und Fahrverkehr hierdurch nicht mehr als unvermeidbar gefährdet oder behindert wird. Baumscheiben und begrünte Flächen dürfen nicht mit Salz oder sonstigen auftauenden Materialien bestreut, salzhaltiger oder sonstige auftauende Mittel enthaltender Schnee darf auf ihnen nicht gelagert werden. Die Einläufe in Entwässerungsanlagen und die Hydranten sind von Eis- und Schnee freizuhalten. Schnee und Eis von Grundstücken dürfen nicht auf den Gehweg und die Fahrbahn geschafft werden.

§ 4

Begriff des Grundstückes

- (1) Grundstücke im Sinne dieser Satzung ist, unabhängig von der Eintragung im Liegenschaftskataster und im Grundbuch, jeder zusammenhängende Grundbesitz, der eine selbständige wirtschaftliche Einheit bildet.
- (2) Erschlossen ist ein Grundstück dann, wenn seine wirtschaftliche oder verkehrliche Nutzung durch die Straße, insbesondere durch einen Zugang oder eine Zufahrt, möglich ist. Das gilt in der Regel auch, wenn das Grundstück durch Anlagen wie Gräben, Böschungen, Grünanlagen, Mauern oder in ähnlicher Weise von der Straße getrennt ist.

§ 5

Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig
 - seiner Reinigungspflicht nach §§ 2 4 dieser Satzung nicht nachkommt oder
 - gegen ein Ge- oder Verbot der §§ 2 4 dieser Satzung verstößt.
- (2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 1.000,00 EUR geahndet werden.
- (3) Für das Verfahren gelten die Vorschriften des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) in der jeweils gültigen Fassung. Zuständige Behörde im Sinne des § 36 Abs. 1 Nr. 1 OWiG ist der Bürgermeister.

§ 6

Die Satzung tritt mit dem Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Mit Inkrafttreten dieser Satzung tritt gleichzeitig die Satzung über die Straßenreinigung in der Gemeinde Selfkant vom 02. Februar 2009 außer Kraft.

Straßenverzeichnis

zur Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Selfkant

Ziffer 1

Gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 der Straßenreinigungssatzung wird die Reinigung der Fahrbahnen und Gehwege folgender Straßen den Eigentümer der an sie grenzenden und durch sie erschlossenen Grundstücke auferlegt:

AAN SCHNIEWIND BRESLAUER STRAßE

AHORNSTRAßE BRUCHSTRAßE ALTENHEIM ST. JOSEF BUCHENWEG AM ALTEN BACH BURGSTRAßE **AM BILDERWEG** BUSCHWEG AM BÜSCHKEN **CÄCILIENRING** AM DORFANGER DANZIGER STRAßE

AM GATTER DECHANT-KAMPER-STRAßE

AM GRÜNEN WEG DE-PLEVITZ-STRAßE

AM KIRCHENFELD **DIECKER WEG** DORFPLATZ AM KREUZBERG **DORFSTRAßE** AM NORDHANG AM OBERSTHOF DRIESCH

AM RATHAUS EBURONENSTRAßE

AM SAEFFELBACH **EICHENWEG**

AM SPORTPLATZ ELISABETHSTRAßE AM STEINCLEEF **ENGELBERTSTRAßE** AM SÜDHANG ERFURTER STRAßE

AN ALFENS ERLENWEG AN DER MÜHLE **FELDCHEN** AN DER TRÄNKE **FICHTENHAIN** AN DER WALDSCHÄNKE **FILTERSKOUL**

AN DILIA **FORSTWEG ANDREASSTRAßE** FRANKENSTRAßE ANNASTRAßE **FRIEDHOFSTRAßE AUF DEM STEIN** GARTENSTRAßE

AUF DEN HOECKEN GASTESWEG BACH-STRAßE **GAUSWEG**

BAHNSTRAßE GEILENKIRCHENER STRAßE

BARBARAWEG **GEN HOEFKE**

GERTRUDISSTRAßE

BERGSTRAßE BERLINER STRAßE **GINSTERWEG BIESENER WEG** GRENZSTRAßE

BINGELRADER STRAßE GRÜNSTRAßE BIRDER STRAßE **GUT BURG**

BIRKENDERKAMP GUT SCHAESBERG BIRKENGRUND GUT SCHWERTSCHEIDT

BOCKSBERG GUT WAMMEN BREBERENER STRAßE HAUPTSTRAßE HAUS ALFENS

HAUS GROEVENKAMP

HAUS VOSSEN

HAVERTER WEG HEERSTRAßE HEIDESTRAßE

HEINSBERGER STRAßE

HERKENRATHER WEG

HILLENSBERGER HOF HILLENSBERGER WEG

HOCHSTRAßE
HOF BAUMANNS
HOF BECKERS
HOF DAHLMANNS
HÖFGENSWEG
HOLZSTRAßE
HÖNGENER WEG

HUBERTUSSTRAßE IM ACKER IM BLUMENTAL IM HEIDFELD IM LANGENTAL

IM STEG

IN DER FUMMER

ISENBRUCHER MÜHLE

ISTRATEN

ISTRATER MÜHLE
JABEEKER WEG
JENAER STRAßE
JOHANNESSTRAßE
JOHANN-GREIN-STRAßE

JOSEFSHOF

JOSEPH-PRINZ-STRAßE JUBILÄUMSSTRAßE

KÄMPCHEN

KAPELLENSTRAßE
KARL-ARNOLD-STRAßE
KATHARINENWEG
KELTENSTRAßE

KIEFERNWEG KIRCHPLATZ KIRCHSTRAßE

KIRCHWEG

KLEINWEHRHAGEN

KLEIWEG

KLOSTERPFAD

KÖNIGSBERGER STRAßE

KÖRBERSTRAßE KREISSTRAßE KREUZSTRAßE

KROUW

LAAKER WEG LAHRSTRAßE

LAMBERTUSSTRAßE

LANDSTRAßE LÄRCHENWEG LEIPZIGER STRAßE

LILIENWEG

LIND

LINDENSTRAßE LÖWENSAFARI LUKASSTRAßE MARIENSTRAßE MARKTWEG MARKUSPLATZ MARTINUSSTRAßE

MESSWEG

MICHAELSTRAßE MILLENER WEG MITTELSTRAßE MÜHLENSTRAßE MÜHLENWEG

NACHTIGALLENWEG

NELKENWEG NEUSTRAßE

NIKOLAUSSTRAßE

OLIGSTRAßE
OP DE BERG
OP DE CAMP
PANNESCHOP
PAULUSSTRAßE
PETRUSSTRAßE

PFARRER-FUHS-STRAßE PFARRER-JÄGER-STRAßE PFARRER-KREINS-STRAßE PFARRER-MEISING-STRAßE

PROPSTEIWEG PRUNKWEG RAEDERSTRAßE RAIFFEISENSTRAßE

REYWEG

ROBERT-BOSCH-STRAßE

RODEBACHAUE RODEBACHHOF RODEBACHSTRAßE RÖMERSTRAßE ROSENWEG

SANDKOUL SCHIENEGRAAF SCHULSTRAßE SCHÜTZENPFAD

SEBASTIANUSSTRAßE

SELFKANTSTRAßE SEVERINUSSTRAßE SIEMENSSTRAßE SITTARDER STRAßE SOFIENRING

SUESTRASTRAßE
TALWEG
TANNENWEG
TÜDDERNER WEG
VENNSTRAßE

VOLLMÜHLE
VON-BYLAND-STRAßE
VON-HAUERT-STRAßE
VON-HUMBOLDT-STRAßE
WALDFEUCHTER STRAßE
WALDSTRAßE

WEIDENSTRAßE WEIHERSTRAßE WEIMARER STRAßE

WESTERHOLZER STRAßE

WIESENSTRAßE
ZEHNTWEG
ZOLLAMT WEHR
ZU DEN BENDEN
ZUM HAUS MILLEN
ZUM KLÜFGEN

ZUM SCHÜTZENBRUCH ZUM WESTERHOLZ ZUM WIESENGRUND ZUR LANDWEHR ZUR TURNHALLE ZUR VIEHWEIDE

Ziffer 2

Auf den nachfolgend aufgeführten Straßen wird die Reinigung der Fahrbahn aus Verkehrssicherheitsgründen auf die Straßenrinne und Bürgersteig reduziert:

AM SAEFFELBACH AN DER WALDSCHÄNKE **AUF DEM STEIN** BACHSTRAßE (FÜR DEN BEREICH DER K2) HAUPTSTRAßE **HEERSTRAßE** HEINSBERGER STRAßE HÖNGENER WEG KARL-ARNOLD-STRAßE **KLEINWEHRHAGEN** KREISSTRAßE LANDSTRAßE LIND RAIFFEISENSTRAßE **SELFKANTSTRAßE** SITTARDER STRAßE

SUESTRASTRAßE ZOLLAMT WEHR

ZUM SCHÜTZENBRUCH

Ziffer 3

Die Reinigung der Fahrbahnen und Gehwege ist – entsprechend dem Grad der Verschmutzung- mindestens einmal monatlich vorzunehmen.